

Evangelische Konferenz für Familien- und Lebensberatung (KEFuL, später EKFuL)

260 Ziel, Interesse oder Aufgabe

Die EKFuL ist der evangelische Fachverband für die psychologische und psychosoziale Beratung in Deutschland. In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Diakonie Deutschland ist er zuständig für die Koordination und Organisation evangelischer Beratung in der Bundesrepublik Deutschland sowie für die Gewährleistung und Verbesserung der Aus-, Fort- und Weiterbildungen psychologischer Beratung in evangelischer Verantwortung. Diese wird durch das Evangelische Zentralinstitut für Familienberatung (EZI) sichergestellt, welches personell und konzeptionell intensiv mit dem Fachverband kooperiert.

100 **Name:** Evangelische Konferenz für Familien- und Lebensberatung

410 **Abkürzung:** KEFuL, später EKFuL

006 **DNB-Link:** *nicht vergeben*

4208 Geschichtliche Stationen und Daten

- Ab ca. 1955 Bemühungen um den Zusammenschluss bestehender regionaler Beratungsstellen in einem landeskirchenübergreifenden Dachverband.
- 17.03.1959 Gründung der Konferenz für Evangelische Familienberatung (KEFuL) im Dominikanerkloster in Frankfurt, Wahl von Dr. med. Guido Groeger zum Vorsitzenden, Berufung eines Ausbildungsausschusses aus Mitgliedern des Kuratoriums.
- 25.05.1959 Endgültige Verabschiedung der Gründungsentschließung durch das Kuratorium.
- 1959 – 1961 Abspaltung einzelner Sektionen der Konferenz und Gründung eigener Verbände.
- Seit 1960 finden im Namen der Konferenz erste Ausbildungskurse statt.
- 19.09.1961 Umwandlung der Konferenz in einen eingetragenen Verein für Ehe- und Erziehungsberatung mit dem Namen "Konferenz für Evangelische Familien- und Lebensberatung". Die Leitung wird nun statt von einem Kuratorium durch einen Vorstand übernommen.
- Seit 1963 klare Orientierung des Konzeptes der EKFuL am tiefenpsychologischen Ansatz.
- 1964 Durch die Gründung des Evangelischen Zentralinstituts für Familienberatung erhält die Konferenz ein Ausbildungsorgan und kann eine vollständige Beraterausbildung anbieten.
- 1967 Durch gemeinsame Beschlüsse der landeskirchlichen Beauftragten und Hauptstellenleiter sowie des Vorstandes wird ein Ausbildungsausschuss für den neu gegründeten Verein berufen.
- 1968 Der neu berufene Ausbildungsausschuss nimmt seine Arbeit auf.
- 06.06.1969 Satzungsänderung und Änderung des Namens in "Evangelische Konferenz für Familien- und Lebensberatung" (EKFuL).
- 1971 Erweiterung des Ausbildungsausschusses um je eine Vertreterin oder einen Vertreter der individualpsychologischen, gesprächspsychotherapeutischen und verhaltenstherapeutischen Richtung und damit in der Folge Ausweitung der psychologischen Ansätze, die bei der Ausbildung von Beraterinnen und Beratern und in der konzeptionellen Arbeit des Verbandes zum Tragen kommen.
- 1971 – 1977 Beteiligung an theologisch-anthropologischen Konsultationen im Evangelischen Zentralinstitut für Familienberatung zur Klärung der ethischen, philosophischen und theologische Verortung des Instituts.
- 1976 Erarbeitung eines Modellprogramms zur BeraterInnenausbildung in der Schwangerschaftskonfliktberatung in Kooperation mit dem Nürnberger Zentrum für angewandte Psychologie, dem Deutschen Arbeitskreis für Jugend-, Ehe- und Familienberatung sowie der katholischen Bundesarbeitsgemeinschaft für Beratung.
- Seit 1978 Etablierung von regelmäßigen Aus- und Fortbildungen zur Schwangerschaftskonfliktberatung im Evangelischen Zentralinstitut für Familienberatung als Reaktion auf die Revision des § 218 StGB.
- 1980 Auf der Jahrestagung in Hofgeismar wird über die Konzeptionierung und Veränderung der Beratungsarbeit und der Verbandsarbeit diskutiert, die eine Öffnung für Phänomene eines festgestellten Wertewandelprozesses miteinschließen soll.
- Seit 1983 ist durch die Einrichtung regelmäßiger Schwangerschaftskonfliktberatungsausbildungen im EZI ein neuer Schwerpunkt für die Verbandsarbeit gesetzt.
- In den 1980er-Jahren pausieren hingegen die Veröffentlichungen in den "Materialien zur Beratungsarbeit", welche erst 1995 wieder an Fahrt aufnehmen. In den Folgejahren ist der Verband zunehmend mit Fragen der langfristigen Finanzierung und Gewährleistung evangelischer psychologischer Beratung in Zeiten finanzieller Engpässe befasst.
- 19.10.1990 Beschluss des Rates der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Ehe- und Familienberatung der DDR zur Beendigung der Arbeit und Empfehlung an die Mitglieder zum Übertritt in eine Mitgliedschaft in der EKFuL.
- 31.03.1991 Auflösung der AG Ehe und Übernahme der Arbeit durch die EKFuL.
- 29.05.1991 Zahlreiche ehemalige Mitglieder der AG Ehe nehmen bei der Jahreshauptversammlung der EKFuL in Hofgeismar an der Wahl des neuen Vorstandes teil, der auch zwei Vertreterinnen aus der AG Ehe in der neu geschaffenen Region Ost zur Mitarbeit gewinnen kann. Damit wird der Grundstein für das Zusammenwachsen der evangelischen psychologischen Beratungsarbeit im vereinten Deutschland gelegt.

Eingehende Verknüpfungen

[Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Ehe- und Familienberatung \(AG Ehe\)](#)

[Evangelisches Zentralinstitut für Familienberatung \(EZI\)](#)

Netzwerk

500 [Groeger, Guido](#) (Langjähriger Vorsitzender des EZI)

500 [Keil, Siegfried](#) (Mitglied und Mitarbeiter)

- 500 [Lindemann, Friedrich-Wilhelm](#) (Vorsitzender des Diakonischen Werkes des EKD)
- 500 [Münchmeyer, Friedrich](#) (Zusammenarbeit)
- 500 [Scharfenberg, Joachim](#) (Mitglied des Gründungskuratoriums)
- 500 [Wrage, Karl Horst](#) (Mitglied des Gründungskuratoriums)
- 510 [Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland](#) (Wichtiger Träger von Beratungsstellen)
- 510 [Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Ehe- und Familienberatung \(AG Ehe\)](#)
- 510 [Evangelisches Zentralinstitut für Familienberatung \(EZI\)](#) (Ausbildungsinstitution der EKFuL)

Publikationen

Eigene Publikationen

- 692 EKFuL (Hrsg.): Materialien zur Beratungsarbeit, Berlin 1977–.
- 692 EKFuL (Hrsg.): Fokus Beratung. Fachinformation der EKFuL, Berlin 2002–.
- 692 Wirth, Ingeborg: Liebesfähigkeit. Theologische Überlegungen zu einer Zielvorstellung in der Eheberatung, Materialien zur Beratungsarbeit Nr. 1, Berlin 1977.
- 629 Lücke, Heiner; Zimmermann, Meinrad: Die Beraterpersönlichkeit. Eine psychologisch-empirische Studie, Materialien zur Beratungsarbeit Nr. 2, Berlin 1978.
- 629 Hein, Detlef: Beratung in kirchlicher Trägerschaft, Materialien zur Beratungsarbeit Nr. 5, Berlin 1980.
- 629 Ziener, Angelika: Die Berufssituation der am Evangelischen Zentralinstitut ausgebildeten Eheberater, Materialien zur Beratungsarbeit Nr. 7, Berlin 1981.
- 629 Althoff, Ruth (Hrsg.): Institutionelle Beratung in evangelischer Trägerschaft. Zukunftssicherung und Rahmenbedingungen. Eine Situationsbeschreibung und Argumentationshilfe, Materialien zur Beratungsarbeit Nr. 9, Berlin 1995.
- 629 Sammet, Kornelia u.a.: Entwicklung von Beratungskriterien für die Beratung Schwangerer bei zu erwartender Behinderung des Kindes. Abschlussbericht des Modellprojekts 1998 bis 2001, Materialien zur Beratungsarbeit Nr. 21, Berlin 2001.
- 629 EKFuL (Hrsg.): Psychologische Beratung in der Kirche. Leitlinien für die Psychologische Beratung in evangelischen Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen im Bereich der Evangelischen Kirche in Deutschland und des Diakonischen Werkes, EKD-Texte Nr. 5, Hannover 1981.
- 629 EKFuL (Hrsg.): 25 Jahre EKFuL. Abstinenz und Einmischung. Berichte von der Jahrestagung der Ev. Konferenz für Familien- und Lebensberatung, Berlin 1984.
- 629 EKFuL (Hrsg.): Das Berufsbild des Ehe- und Lebensberaters. Ausbildungsordnung zum Ehe- und Lebensberater. Leitlinien zur Vergütung haupt- und nebenberuflicher Eheberater, EKFuL-Info Sonderdruck, Berlin 1984.
- 629 EKFuL (Hrsg.): Leitlinien für die Psychologische Beratung in evangelischen Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen im Bereich der Evangelischen Kirche in Deutschland und des Diakonischen Werkes und Aktualisierung der Leitlinien für die gegenwärtig psychologische Beratungsarbeit in kirchlicher und diakonischer Trägerschaft, Berlin 1999.

Archivbestände

- 670 Archiv der EKFuL, Lehrter Str. 68, 10557 Berlin
- 670 Evangelisches Zentralarchiv in Berlin
- 670 Archiv der Evangelischen Kirche im Rheinland in Düsseldorf

Veröffentlichungen über die Institution

- 730 Halberstadt, Helmut: Psychologische Beratungsarbeit in der evangelischen Kirche. Geschichte und Perspektiven, Stuttgart 1983.
- 730 Halberstadt, Helmut (Hrsg.): Texte für die psychologische Beratungsarbeit in evangelischen Jugend-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen, Stuttgart 1987.